

Im Frühjahr 2009 hat die Verwaltung einen sog. AZA- Antrag (Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung auf Ausgabenbasis) beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit eingereicht.

Es werden Maßnahmen der Straßenbeleuchtung gefördert, bei denen nach Umrüstung mind. 30% Energie eingespart werden kann.

Die Förderquote beträgt 25 % der anrechnungsfähigen Kosten.

Der Förderantrag der Stadt Bad Bentheim, der nunmehr zu unserer Freude vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit bewilligt wurde, beinhaltet eine Erneuerung der Beleuchtung an der „Gildehauser Straße“ sowie an der Straße „Am Bade“.

Während bei der Maßnahme „Am Bade“ lediglich die Leuchten ohne Mast erneuert werden sollen, ist für die Gildehauser Straße eine umfassende Erneuerung vorgesehen. In beiden Fällen soll die Beleuchtung auf den Typ 9822 der Fa. Trilux umgerüstet werden. Durch Änderung des Leuchtentyps erreichen wir an der Gildehauser Straße trotz Verdoppelung der Standpunkte eine Energieeinsparung von bis zu 39%. An der Straße „Am Bade“ werden sogar 68% errechnet. Dadurch können nicht nur erhebliche Energiekosten eingespart werden, sondern auch rd. 65 t CO² in den nächsten 20 Jahren.

Die Änderung der Straßenbeleuchtungsanlagen soll sobald möglich umgesetzt werden. Die beiden Straßen erhalten dann ein neues Erscheinungsbild, welches durch die Trilux- Leuchte geprägt wird.